

Lehrprobe: Balladen. Was soll ich nur machen???

Beitrag von „Bablin“ vom 21. Januar 2006 21:19

Ich erinnere mich dunkel an die Zeit vor vielen Jahren, als ich noch in der Hauptschule unterrichtete. Da habe ich eine sehr gelungene Stunde mit dem Zauberlehrling gegeben. Wir haben den Text murmelnd, unbetont, gemeinsam gelesen. Dann war es mir und den Kindern freigestellt, ob einer eine Zeile vortragen wollte, beschreiben wollte, wie sie vorgetragen werden sollte, oder dieses pantomimisch darstellen wollte. Ein anderer versuchte das jeweils umzusetzen – je nachdem in Sprache oder Spiel. Nach meiner Erinnerung habe ich ziemlich viel pantomimisch dargestellt – so, als sei der Lehrling von vornherein sehr selbstbewusst, oder erst sehr ängstlich – als könne er erst gar nicht glauben, dass der Hexenmeister sich wirklich einmal wegbegeben habe, oder als sprudele er gleich vor Freude darüber über – als müsse er sich mühsam auf die einmal gelernten Verse besinnen oder als leiere er sie herunter, weil er sie schon in- und auswendig könne ...

Bablin